

The CURVE logo features a stylized 'C' icon on the left, composed of three horizontal bars of varying lengths, followed by the word 'CURVE' in a bold, white, sans-serif font. The background is a blurred office scene with a woman in a denim jacket smiling and working at a computer.

CURVE

– APPLAUSE CASE STUDY –

„DIE ZUSAMMENARBEIT MIT APPLAUSE HAT UNS GEHOLFEN, EINE UMFASSENDE TESTING-STRATEGIE AUFZUBAUEN. WIR HABEN JETZT EINE OPTIMIERTE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VALIDIERUNG NEUER FEATURES. HIERDURCH HABEN SICH AUCH UNSERE KAPAZITÄT UND PRODUKTIVITÄT INSGESAMT ERHÖHT.“

DEWET DIENER, VP OF ENGINEERING, CURVE

UNTERNEHMEN

Curve ist ein Londoner FinTech-Start-up, das 2015 gegründet wurde. Seine Produkte, die Curve-App und -Karte, fungieren als ein digitales All-in-One-Portemonnaie, mit dem Nutzer ihre Ausgaben komfortabel verwalten, einen Überblick über ihre getätigten Umsätze behalten sowie Finanzinstrumente bestmöglich verwenden können. Der Slogan des Unternehmens lautet: „One card to rule them all“ („Eine Kreditkarte für alles“).

Indem Kunden ihre bestehenden Kredit-, Debit- und Treuekarten mit Curve verknüpfen, können sie eine Vielzahl innovativer Features nutzen. Da nur noch eine einzige Zahlungsmethode verwendet wird, behalten sie einen Überblick über ihre getätigten Umsätze auf allen Konten. Die eigentliche Zahlungsmethode kann für jede Transaktion ausgewählt und sogar bis zu 90 Tage im Nachhinein geändert werden. Neben diesen innovativen Features sieht Curve Sicherheit als ein Kernelement an, da die eigentlichen Kartendaten niemals an Händler oder Interfaces weitergegeben werden.

Curve ist in 31 Märkten im europäischen Wirtschaftsraum aktiv und hat sich bereits das Vertrauen von mehr als 1,5 Millionen Nutzern verdient. Damit sind die Weichen für weiteres Wachstum gestellt.

UNTERNEHMEN

Curve

BRANCHE

Finanzdienstleistungen

TEST-TYPEN

Funktional (explorativ und Testfall-Ausführung)

ANWENDUNGSTYPEN

Mobil | Web

HERAUSFORDERUNGEN

- Schnelle Releases
- Notwendigkeit realer Tests
- Rasante Expansion in zahlreiche Märkte
- Finanzvorschriften, die sich auf den Onboarding-Prozess auswirken

ERGEBNISSE

- Tester testeten in Schlüsselregionen und in über 200 individuellen Umgebungen
- Über 500 Programmfehler identifiziert und akzeptiert
- Backend-Infrastruktur erfolgreich und reibungslos migriert

HERAUSFORDERUNG

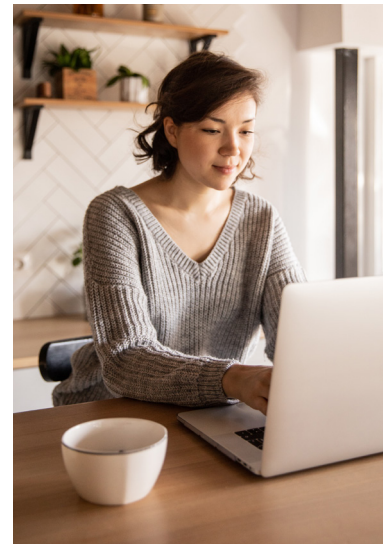
Als Finanzdienstleister handhabt Curve jeden Tag vertrauliche Daten. Sicherheit hat somit Priorität und es besteht wenig Spielraum für technische Fehler. Zudem unterliegt das Unternehmen Finanzvorschriften und Onboarding- und Registrierungsprozesse müssen sehr spezifische Richtlinien erfüllen. Im Zuge der Realisierung seiner ehrgeizigen Expansionsziele ist es für Curve entscheidend, dass seine Produkte auf dem breiten Spektrum von Geräten funktionieren, die seine Kunden in zahlreichen Märkten (z. B. in Deutschland, Polen und Großbritannien) nutzen.

Curve musste aus diesen Gründen seine eigene Test-Abteilung ebenso schnell ausbauen, wie es sein Produkt in die verschiedenen Märkte brachte. Durch ständig neue Releases stieß das aus fünf Mitarbeitern bestehende interne QS-Team an seine Grenzen. „Interne Testing-Teams haben einfach ihr Limit“, erklärt Dewet Diener, VP of Engineering bei Curve. Einer der Hauptgründe hierfür war der Fokus auf manuellen Tests – nur 20 % der Tests bei Curve waren automatisiert. Curve merkte auch, dass seine Produkte mit realen Interaktionen getestet werden mussten, um sie wirklich auf Herz und Nieren zu testen. Es war schlichtweg unmöglich, mit den internen Ressourcen von Curve derart gründliche Tests in verschiedenen Regionen durchzuführen. Diener weist auch auf die Herausforderung hin, dass die interne Test-Abteilung voreingenommen ist: „Als Mitarbeiter in einem Unternehmen kennt man natürlich alle Schwachstellen und kann darum das Produkt nicht so betrachten, als sehe man es zum ersten Mal. Genau das können aber externe Tester, und genau das brauchen wir.“

LÖSUNG

Die Zusammenarbeit mit Applause ermöglichte es Curve, einen neuen Test-Ansatz umzusetzen. Dank manueller Funktionstests (explorative Tests und Testfall-Ausführung) ist Curve nun in der Lage, neue Funktionen gründlich zu testen sowie wöchentliche Regressionstests durchzuführen – und zwar immer mit neuen Augen. Die am Wochenende durchgeführten Tests passen genau zwischen die Entwicklungszyklen von Montag bis Freitag, wodurch ein kontinuierlich schnelles Tempo ermöglicht wird.

Der Onboarding-Prozess von Curve ist einer der Fokuspunkte beim Testen, da die Balance zwischen der Erfassung aller zur Erfüllung der lokalen Vorschriften notwendigen Informationen sowie der problemlosen und voll funktionalen Benutzererfahrung stimmen muss. Um diesen und andere Prozesse zu optimieren, werden vorab geprüfte Teams aus QS-Experten und der globalen Tester-Community von Applause zusammengestellt, die dann reale Systeme testen können, wie z. B. SMS-Verifizierungen und -Benachrichtigungen.



Die Zusammenarbeit mit Applause ermöglicht Curve auch den direkten Zugang zu Testern in den spezifischen Zielmärkten der Europäischen Union. Durch umfassende Bugreports, die in Echtzeit verfügbar sind und detaillierte Beschreibungen, Screenshots, Screen-Recordings und Konsolen-Logs enthalten, kann das Team von Curve die gefundenen Probleme zeitnah und problemlos bearbeiten. „Applause hat Tester für uns in allen unseren primären Wachstumsmärkten. Durch eine vielfältige Zusammenstellung von Testern auf Android und iOS konnte unsere App auch gründlich auf verschiedensten Betriebssystemen getestet und Bugs identifiziert werden“, berichtet Dewet Diener.

ERGEBNISSE

Curve engagierte Test-Teams von Applause 54 Mal über den Zeitraum von Juni 2019 bis Juni 2020 für manuelle Funktionstests, also etwa einmal pro Woche. Jede Testrunde bestand aus einer Gruppe von 15 aktiven Testern, mit letztendlich insgesamt 216 individuellen Testern. An jeder neuen Testrunde nahm ein Kernteam an Testern teil, das die App regelmäßig nutzt und wertvolles Feedback zu jedem Update geben kann, sowie eine Gruppe neuer Tester, die sich gut für Regressionstests eignet. Es wurde in über 200 individuellen iOS-, Android- und Desktop-Umgebungen getestet.

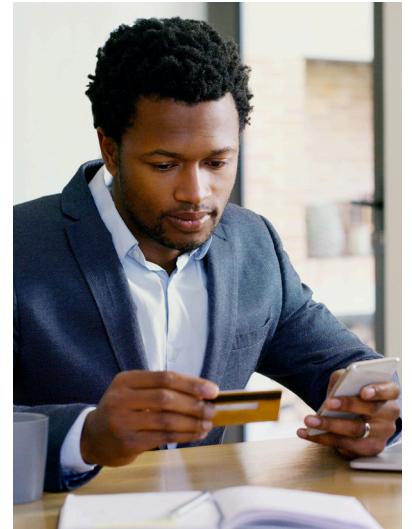
Tester meldeten insgesamt über 500 Programmfehler, darunter einige, die u. U. große Probleme für Endnutzer hätten verursachen können. Beispielsweise meldeten Applause-Tester App-Abstürze beim Versuch, während des Registrierungsprozesses Karten hinzuzufügen. Ursache hierfür war eine fehlerhafte Integration mit Zendesk nach einem SDK-Update. Dank der schnellen und gezielten Identifikation des Fehlers konnte ein Verlust von Kunden während des Onboardings vermieden werden, was eine direkte Auswirkung auf die Wertsteigerung hatte.

Mithilfe der umfangreichen Testkapazitäten von Applause war Curve in der Lage, ein weiteres großes Projekt in Angriff zu nehmen: Die komplette Migration auf eine neue Produktionsumgebung. Applause stellte ausgewählte Tester für Dauerleistungstests (Soak-Tests) sowie für die Validierung der neuen Umgebung bereit, wodurch der Übergang reibungslos und ohne Auswirkungen für die bestehende Kundenbasis ablief. Interne QS-Ingenieure konnten sich hierdurch auf High-Value-Projekte wie z. B. die Weiterentwicklung der Testautomatisierung konzentrieren.

„ WIR HABEN UNSERE KOMPLETTE BACKEND-INFRASTRUKTUR MIGRIERT. ES WAR, WIE WÄHREND EINES FLUGES DAS FLUGZEUG NEU ZU BAUEN– OHNE, DASS UNSERE NUTZER IRGENDETWAS DAVON MITBEKAMEN. AUCH HIER WAR APPLAUSE EINE GROSSE UNTERSTÜTZUNG.“

DEWET DIENER,
VP OF ENGINEERING, CURVE

Dieser maßgeschneiderte, skalierbare und umfassende Test-Ansatz ermöglicht es Curve, seine internen QS-Prozesse zu optimieren und die Produktivität zu steigern. Flexible Textkapazitäten und hohe Konfidenzniveaus werden dem Unternehmen bei seinem weiteren Wachstum und der Erschließung neuer Märkte auch in der Zukunft von Nutzen sein.



ÜBER APPLAUSE

Applause ist weltweit führend im Bereich der crowd-basierten Qualitätssicherung von Softwareprodukten. Weil Software und digitale Applikationen überall und auf jedem Gerät einwandfreie digitale Erlebnisse liefern müssen, führt Applause alle Tests mit realen Nutzern aus seiner weltweit verfügbaren und verifizierten Tester-Community unter realen Bedingungen durch. Diese verfügen über diverse Profile und Professionen und testen auf echten Geräten am jeweils gewünschten Zielort. Dieser Ansatz verbessert die Testabdeckung erheblich, löst die Einschränkungen von Offshoring- und traditionellen QA-Abteilungen und verkürzt die Time-to-Market von Webseiten, mobilen Apps, Connected Devices und In-Store-Erlebnissen. Viele führende Unternehmen wie Google, PayPal, Axel Springer SE und AUDI AG verlassen sich auf die bewährten Lösungen von Applause, um hochwertige digitale Erlebnisse zu schaffen, die Kunden lieben.

Erfahre mehr unter: www.applause.com/de